

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erhalten sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“ der LVG & AFS mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Projekten, aktuellen politischen Entscheidungen und vielem mehr.

Wer auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen will, kann mir gerne Informationen zu kommen lassen. Wer gerne in den Verteiler aufgenommen oder entfernt werden möchte, bitte ich ebenfalls, sich bei mir zu melden (marcus.waechter@gesundheit-nds.de).

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Wächter
(LVG & AFS)

Veranstaltungen

250 Tage Sprachmittlerpool - Modellprojekt zur Integration von SprachmittlerInnen in die ambulante psychotherapeutisch-psychiatrische Versorgung: Erste Ergebnisse

2. Mai 2018, Hamburg

Das Symposium widmet sich der Stärkung der psychotherapeutischen und psychiatrischen Regelversorgung nicht deutschsprachiger Patient*innen. Neben einführenden Vorträgen werden die Ergebnisse einer Hamburger Versorgungsanalyse zur Mehrsprachigkeit in der ambulanten Versorgung, sowie ein Erfahrungsbericht des Modellprojekts „Sprachmittlerpool“ vorgestellt.

<https://tinyurl.com/yak5yfgk>

Anders als gedacht. Umgang mit kultureller Vielfalt in der Hospiz- und Palliativarbeit

3. Mai 2018, Essen

Im Rahmen der Fachveranstaltung des Bildungsinstitutes im Gesundheitswesen (BIG) werden Projekterfahrungen und -ergebnisse aus dem Projekt Interkulturelle Hospizarbeit (IKHO) vorgestellt und ein Forum für den Austausch geschaffen.

<https://tinyurl.com/yanvdl4>

Übergänge gestalten - Junge volljährige Geflüchtete in der Jugendhilfe

9. Mai 2018, Hannover

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für transkulturelle Betreuung e.V. (itb) und des Flüchtlingsrats Niedersachsen e.V.. Folgende Themen werden in diesem Rahmen bearbeitet: Jugendhilfe für junge Volljährige - Rechtsgrundlagen, Leistungsberechtigung, Beantragung und Begründung. Was tun bei Ablehnung der Hilfen? Konsequenzen frühzeitiger und abrupter Hilfebeendigung.

<https://tinyurl.com/yaan3ajo>

Deutscher Pflegeetag 2018

15. – 17. Mai 2018, Berlin

Der Deutsche Pflegeetag ist eine der zentralen Branchenveranstaltungen der Pflege in Deutschland. Im Rahmen des Kongresses wird unter anderem über den Einsatz von Geflüchteten in Pflegeberufen diskutiert.

www.deutscher-pflegetag.de

Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten

15. – 17. Mai 2018, Stuttgart

Der 81. Deutsche Fürsorgetag, ausgerichtet vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, hat in diesem Jahr seinen Fokus auf den Themen Integration, Inklusion und Identität als Triebfedern des gesellschaftlichen Zusammenhalts und einer aktiven Zivilgesellschaft.

www.deutscher-fuersorgetag.de

12. Deutscher Seniorentag

28. – 30. Mai 2018, Dortmund

Der Deutsche Seniorentag findet alle drei Jahre statt und richtet sich an Senior*innen und andere Personen, die bewusst und aktiv ihr Älterwerden gestalten wollen. Einer der inhaltlichen Schwerpunkte der Veranstaltung ist kulturelle Vielfalt in der Seniorenarbeit.

www.deutscher-senientag.de

Menschen mit Migrationshintergrund in der Palliativversorgung

1. Juni 2018, Göttingen

Im Rahmen der Veranstaltung werden aus dem Projekt „Palliative Versorgung für Menschen mit Migrationshintergrund“ der Göttinger Klinik für Palliativmedizin vorgestellt und diskutiert. Weitere Vorträge um das Thema Migration und Krankheit, eine Filmvorführung zur interkulturellen Sterbebegleitung und eine Podiumsdiskussion über die Grenzen und Möglichkeiten palliativer Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund sollen dazu beitragen, mit Interessierten aus Forschung und Praxis ins Gespräch zu kommen.

<https://tinyurl.com/ybeazxwe>

einSchnitt

13. Juni 2018, Hannover

Dieser Fachtag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung richtet sich insbesondere an Fachkräfte aus Niedersachsen, die betroffenen Frauen und Mädchen in ihrem Arbeitsbereich begegnen. Ziel der Veranstaltung ist es, über weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung aufzuklären und zu informieren sowie ggf. Weiterbildungsbedarf zu ermitteln.

<https://tinyurl.com/y9nb4z5t>

Perinatale Versorgung von Frauen und ihren Kindern nach Flucht und Migration

15. Juni 2018, Bern

Wie kann eine traumasensitive Geburtshilfe aussehen? Wie können Kommunikationsbarrieren überwunden werden? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung der Fachhochschule Bern thematisiert.

<https://tinyurl.com/ycgfk5j>

Bundesweites Treffen für HIV-positive Migrant*innen und ihre Kinder

2. – 5. August 2018, Berlin

Herzlich eingeladen sind alle in Deutschland lebenden HIV-positiven Menschen mit Migrationshintergrund – einschließlich Flüchtlinge – und ihre Kinder. Das bundesweite Treffen, das die Deutsche AIDS-Hilfe gemeinsam mit dem Netzwerk AfroLeben+ konzipiert und vorbereitet, dient dem Austausch und der Vernetzung und will für den Alltag mit HIV stärken.

<https://tinyurl.com/y7ygedf5>

SAFE THE DATE:

Regionalkonferenz des Forums für eine kultursensible Altenhilfe

19. Juni 2018, Bonn

www.kultursensible-altenhilfe.de

Geflüchtete Frauen und Mädchen in Bremen. Bilanz und Perspektiven

13. September 2018, Bremen

www.frauen.bremen.de

Update Flüchtlinge II - für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens

25. September 2018 Frankfurt

<https://tinyurl.com/y8fyd69f>

Thementag: Demenz und Migration

27. November 2018, Frankfurt a.M.

www.demenz-support.de

Bildungsangebote

Interkulturelle Sensibilisierung in der Pflege

26. April 2018, Königslutter

In dem eintägigen Seminar werden anhand von Übungen und Fallbeispielen interkulturelle Fragestellungen aufgeworfen und Erfahrungen zum Perspektivwechsel ermöglicht. Der Seminartag findet in Kooperation mit der Psychiatrischen Akademie Königslutter statt.

<https://tinyurl.com/ybbetulf>

72. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für medizinische Fortbildung

27.-31. Mai 2018, Borkum

Das zentrale Anliegen der curricularen Fortbildung „Transkulturelle Medizin - Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag“ ist es, Ärzt*innen unter transkulturellem Aspektes fit zu machen für die Diagnostik und Therapie sowohl somatischer als auch psychischer Erkrankungen.

<https://tinyurl.com/y7txaln9>

Sexualpädagogische Methoden in der Gruppenarbeit mit geflüchteten und migrierten Menschen

07. - 09. Mai 2018, Akademie Waldschlösschen

Der Methodenworkshop für Fachkräfte der Prävention und Sexualpädagog*innen, bietet Raum um sich über sexualpädagogische Methoden und Erfahrungen in der Gruppenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer auszutauschen. Es entsteht ein Raum um praktische Konzepte für die Arbeit mit sprach-, kultur-, geschlechter- oder/und bildungsstandheterogenen Gruppen weiter zu entwickeln.

<https://tinyurl.com/y9otdfzn>

Umgang mit Traumafolgestörungen und Kultursensible Beratung

20. Juni 2018 und 27. Juni 2018, München

In dem zweitägigen Seminar liegt der Fokus der ersten Seminareinheit auf dem frühzeitigen Erkennen von Traumafolgestörungen und dem Umgang mit der Symptomatik. In der zweiten Seminareinheit werden die Auswirkungen der Migration auf das Leben in Deutschland analysiert und ein hilfreiches Vorgehen für eine kultursensible Beratung und Betreuung vorgestellt.

<https://tinyurl.com/yd73wa9p>

Artikel, Bücher, Berichte, Studien

Palliativ- und Hospizversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund

Im Rahmen eines Projektes der Universität Göttingen wurden Daten über die Versorgung von Patient*innen mit türkischem und arabischem Migrationshintergrund erhoben und in Gesprächen mit Expert*innen Erfahrungen mit der Versorgung dieser Patientengruppe erfasst. In der Broschüre werden die Ergebnisse der Studie und die aus den Interviews abgeleiteten Handlungsempfehlungen zusammengefasst.

<https://tinyurl.com/qfvcdw>

Trainingshandbuch zur Psychologischen Ersten Hilfe von Kindern

Das von Safe the Children herausgegebene Handbuch basiert auf einem ursprünglich zweitägigen, englischsprachigen Seminar und richtet sich an Personen die Vorkenntnisse im Umgang mit Kindern in belastenden Situationen und Kindesentwicklung haben, beispielsweise an Fachkräfte im Erziehungs- oder Gesundheitswesen. Es kann unter anderem zur Arbeit mit geflüchteten Kindern eingesetzt werden.

<https://tinyurl.com/y946yb8s>

Weltglücksbericht

In Finnland sind die Menschen am glücklichsten, gefolgt von Norwegen, Island und Dänemark. Davon profitieren auch Migrant*innen, wie der diesjährige UN-Weltglücksbericht erstmals zeigt. In Deutschland sehen die Expert*innen jedoch Verbesserungspotenzial.

<https://tinyurl.com/yaa5qf2>

Zugang zu menschenwürdiger Gesundheitsversorgung für alle sicherstellen

Geflüchtete Menschen müssen unabhängig von ihrem aufenthaltsrechtlichen Status einen Zugang zu einer bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung erhalten. Das hat die Bundesärztekammer anlässlich des Weltgesundheitstags angemahnt. Dazu gehöre unter anderem, Einschränkungen im Asylbewerberleistungsgesetz aufzuheben.

<https://tinyurl.com/y8onrtaa>

Ehrenamtliches Engagement für geflüchtete Menschen – Besonderheiten im ländlichen Raum

Thema dieses Artikels sind die spezifischen Bedingungen des ehrenamtlichen Engagements für Geflüchtete im ländlichen Raum. Hierfür wurden im Rahmen einer vom Bundesministerium des Inneren geförderten Studie mehr als 150 qualitative Interviews mit hauptamtlichen Koordinator*innen und Ehrenamtlichen ausgewertet.

<https://tinyurl.com/y7xfsf2w>

Flüchtlingszentren sind gesundheitsschädlich

Die geplanten Rückführungseinrichtungen für Flüchtlinge stoßen bei Menschenrechtsorganisationen auf Kritik. Expert*innen vom „Zentrum Überleben“ sind überzeugt, dass ein Aufenthalt in diesen Sammelunterkünften der Gesundheit schadet.

<https://tinyurl.com/y9stdd34>

Krankenkasse muss Dolmetscher*innen nicht zahlen

Die Kosten für eine*n Dolmetscher*in müssen gesetzliche Krankenkassen nicht übernehmen. Das hat das Landessozialgerichtes Niedersachsen-Bremen im Falle eines mittlerweile verstorbenen Serben entschieden. Abrechnungsfähig seien nur ärztliche Tätigkeiten.

<https://tinyurl.com/y9w37lp2>

Rechte und Versorgung behinderter Geflüchteter

Der Artikel fasst die Fachveranstaltung, einberufen von dem Büro des Landesbehindertenbeauftragten und der Landesvereinigungen für Gesundheit Niedersachsen und Bremen, zusammen. Die Veranstaltung befasste sich mit den sozialen Leistungsansprüchen ausländischer behinderter Menschen sowie die Umsetzung der Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Unterkünften.

<https://tinyurl.com/y78vmtfj>

Ältere Pendelmigranten aus der Türkei

In dem Buch geht die Gerontologin und Religionswissenschaftlerin Sarina Strumpen systematisch der Frage nach, inwiefern sich in den Alter(n)s- und Versorgungserwartungen der Menschen tatsächlich transnationale, transkulturelle oder auch transreligiöse Phänomene rekonstruieren lassen. Es entfaltet sich ein vielschichtiges Bild der kulturell und religiös begründeten Erwartungen an Hilfe, Pflege und Solidarität im Alter dieser Personengruppe, das mit dem theoretisch-konzeptionellen Wissenschaftsdiskurs ins Gespräch gebracht wird.

<https://tinyurl.com/yan2cepy>

Nur wenige Flüchtlinge in der Altenpflege

Der Artikel thematisiert, dass laut Auswertungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und der Bundesagentur für Arbeit (BA) die Altenpflege für Menschen mit Fluchterfahrung nur ein wenig attraktives Betätigungsfeld darstellt.

<https://tinyurl.com/yd64yt2c>

Ausländische Pflegekräfte haben geringes Interesse an Deutschland

Ausländische Fachkräfte können den Pflegenotstand in Deutschland nicht lösen. Das zeigt eine Auswertung von Daten der internationalen Jobsuchmaschine Indeed von 2015 bis heute.

<https://tinyurl.com/ycl55z6w>

Parallel dazu ist die Anzahl der gestellten Anträge zur Anerkennung eines im Ausland erworbenen Pflegeabschlusses beispielsweise in Hessen auf einem Rekordhoch.

<https://tinyurl.com/ya76bemt>

Projekte und Initiativen

Spezialambulanz für türkeistämmige Frauen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat am Standort Hemer eine Spezialambulanz ausschließlich für Frauen mit türkischem Migrationshintergrund eröffnet. Die Ambulanz ist auf alle psychiatrischen Erkrankungen ausgelegt und will den betroffenen Patientinnen individuelle Therapiemöglichkeiten aufzeigen.

<https://tinyurl.com/yay6fu8t>

Queer Refugees Deutschland - Vernetzung, Unterstützung und Beratung für geflüchtete LSBTI und Anlaufstellen für geflüchtete LSBTI

Ziel des Projektes ist es, deutschlandweit bestehenden Strukturen zu vernetzen und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Geflüchtete finden über das Internetportal Informationen und Anlaufstellen in verschiedenen Sprachen. Weiter besteht für Flüchtlingsunterkünfte und Beratungsstellen die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes in Bezug auf ihre Arbeit mit geflüchteten LSBTI geschult oder beraten zu werden.

www.queer-refugees.de

Politik

Neue Integrationsbeauftragte der Bundesregierung

Die neue Beauftragte, Annette Widmann-Mauz, für Migration, Flüchtlinge und Integration unterstützt die Bundesregierung bei der Weiterentwicklung der Integrationspolitik und der Förderung des Zusammenlebens aller Menschen im Land – ob Deutsche und Ausländer, ob mit oder ohne Einwanderungsgeschichte.

<https://tinyurl.com/ydfzl7ru>

Migrationspolitische Ziele der GroKo 4.0

Welche Ziele verfolgt die neue Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Sachen Migration und Integration? Wie will sie die Flüchtlings- und Asylpolitik gestalten? Der Artikel der Bundeszentrale für politische Bildung fasst die Inhalte des Koalitionsvertrages diesbezüglich zusammen.

<https://tinyurl.com/yc9xo8th>

Kurzdossier Integrationspolitik

Das Dossier der Bundeszentrale für politische Aufklärung stellt verschiedene Aspekte aus dem Bereich der Integrationspolitik vor.

<https://tinyurl.com/yaplrpov>

Medien

Ankommen

Die in sechs Sprachen erschienene Infobroschüre der Zentralstelle zur Verwirklichung der Gleichstellung der Frau (ZGF) in Bremen richtet sich direkt an geflüchtete Frauen. Wer informiert über Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Gewalt erlebt habe? Wo treffe ich andere Frauen in meinem Stadtteil? Das sind nur einige der Fragen, die im Rahmen der Broschüre beantwortet werden.

www.frauen.bremen.de

Patienteninformation zur Revaskularisationstherapie

Die „Entscheidungshilfen zur Revaskularisationstherapie“ bei der Koronaren Herzkrankheit (KHK) sind jetzt in sechs weitere Sprachen übersetzt worden. Die Entscheidungshilfen sollen das Arzt-Patienten-Gespräch unterstützen. Ziel ist es, Betroffene in ihrer Sprache besser über die Erkrankung und Therapie aufzuklären.

<https://tinyurl.com/y97lyjkm>

Dokumentationsvorlage: Schweigepflichtentbindung in elf Sprachen verfügbar

Als Bestandteil der Dokumentationsvorlage für aufsuchende Gesundheitsfachberufe liegt die Schweigepflichtentbindung nun neben Deutsch auch in zehn weiteren Sprachen vor. Bereit gestellt wird dies vom Nationalen Zentrum für Frühe Hilfen.

<https://tinyurl.com/y8xzz5zw>

Handreichung „Jeder Abschied ist schwer...“

Eine wichtige Handreichung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, die sich von ihren Schützlingen trennen (müssen). Ehrenamtliche Hilfe bedeutet (fast) immer: Begegnung, In-Beziehung-Treten, Eingehen von Bindungen, aber auch sehr oft: Ablösung, Loslassen und Abschied. Diese Handreichung bietet Anregungen, Tipps und Erklärungen.

<https://tinyurl.com/y96zfwwj>

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Geschäftsführer: Thomas Altgeld
Fenskeweg 2
30165 Hannover
Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95
E-Mail: marcus.waechter@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: **Bitte aus dem Verteiler löschen**. Newsletter [Abbestellen](#).
Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.